



Medienmitteilung der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Januar 2010

Die Staats- und Universitätsbibliothek Bremen feiert:

350 Jahre wissenschaftliche Bibliothek Bremen Kick off zum Jubiläumsjahr am 9. Februar 2010

Ihren Ursprung nahm die Staats- und Universitätsbibliothek (SuUB) in der 1660 gegründeten Bibliotheca Bremensis im Katharinenkloster.

Sie ist heute eine Schatzkammer des überlieferten schriftlichen Erbes Bremens. Die Bibliothek sammelt seit 350 Jahren alles über Bremen Veröffentlichte und in Bremen Publierte.

Zu den kulturellen Schätzen der Bibliothek gehören wertvolle Handschriften kostbare Frühdrucke, darunter das wertvollste Einzelexemplar die Handschrift des Evangelistars Heinrich des III, aus dem Jahr 1039.

Zugleich zählt die Bibliothek zu den größten wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands.

Sie verfügt über ein großes Angebot an digitalen Medien und bietet einen Zugang zu 24 Mio. elektronischen Dokumenten.

Die Staats- und Universitätsbibliothek stellt aktuelle Fachliteratur zu einem breiten Themenspektrum von Kunst über Sport, Geschichte und Naturwissenschaften bis zur Fremdsprachenliteratur bereit. Das Angebot richtet sich nicht nur an Studierende und Wissenschaftler, sondern steht allen wissensinteressierten Bremerinnen und Bremern zur Verfügung.

Darüber hinaus entwickelt die Bibliothek innovative multimediale Dienstleistungen. Für die elektronische Suchmaschine E-LIB wurde sie bereits mit einem nationalen Bibliotheksinnovationspreis ausgezeichnet.

Im Jubiläumsjahr 2010 wird die Staats- und Universitätsbibliothek Bibliothek durch zahlreiche Aktivitäten und Ausstellungen das breite Dienstleistungsspektrum insbesondere den Bremerinnen und Bremern nahe bringen.



Den Auftakt bildet die Ausstellung „zer_le_sen – Historische Bücher und ihre Erhaltung“, die am Freitag, den 12.02.2010, um 17.00 Uhr, eröffnet wird.

Die Präsentation ermöglicht zum einen den Blick auf wertvolle Drucke und kostbare Handschriften der Bibliothek aus ihrem Gründungsbestand. Zum anderen informiert die Ausstellung darüber wie diese einmaligen Stücke mit Hilfe der hauseigenen Werkstatt erhalten und restauriert werden.

Bremer Buchliebhaber können in der Aktion „Buchpatenschaft“, die der Freundes-kreis der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen in der Ausstellung „zer_le_sen – Historische Bücher und ihre Erhaltung“ vorstellt, die Restaurierung ausgewählter Werke unterstützen.

Bitte informieren Sie sich auch über unser Jubiläumswebseite

<http://www.suub.uni-bremen.de/350Jahre/>

zu den vielfältigen geplanten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2010. Medienvertreter sind herzlich zur Pressekonferenz am 9. Februar um 11:00 Uhr eingeladen dabei zu sein, mit zu feiern und zu berichten.

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Anke Winsmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Bibliothekstraße, 28359 Bremen
Tel. 0421/218-3646, Fax: 0421/218-8985
E-Mail : oeffentlichkeitsarbeit@suub.uni-bremen.de
<http://www.suub.uni-bremen.de/350Jahre>

Pressekontakt und Presseinfos: kultur + kontext, Dr. Babette Gräfe und Astrid Menninghaus
T +49 (0)421 43 16 435, F +49 (0)421 43 16 436, info@kulturundkontext.de